



Detailansicht des Registereintrags

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

Aktuell seit 14.09.2026 16:26:08

GmbH & Co. KG

Registernummer:	R001371
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	14.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	14.09.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Potsdamer Str. 125 10783 Berlin Deutschland Telefonnummer: +498002953333 E-Mail-Adressen: lobbyregister.germany@takeda.com Webseiten: www.takeda.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 04/25 bis 03/26

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 04/25 bis 03/26

780.001 bis 790.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 04/25 bis 03/26

1,89

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Ingeborg Rossebø Borgheim**
Funktion: Geschäftsführerin
2. **Guillaume Nicolas Emile Joachim**
Funktion: Head of Finance

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. **Stephanie Schultz**
2. **Stefanie Gatzke**
3. **Dr. Friedrich von Heyl**
4. **Dr. Ingo Wolf**
5. **Kerstin Theresia Angler**
6. **Brigitta Sommer-Dupourqué LL.M.**
7. **Dr. Ingeborg Rossebø Borgheim**
8. **Guillaume Nicolas Emile Joachim**

Mitgliedschaften (11):

1. Verband Forschender Arzneimittelhersteller e.V. (vfa)
2. Plasma Protein Therapeutics Association (PPTA) Deutschland e.V.
3. Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V. (FSA)
4. Bundesverband Managed Care e.V. (BMC)
5. Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)
6. Vision Zero e.V.
7. Arbeitsgemeinschaft Therapie Seltene Erkrankungen (ATSE)
8. Deutsches Netzwerk gegen vernachlässigte Tropenkrankheiten e.V. (DNTDs)
9. Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI)
10. Nationales Aktionsbündnis Impfen e.V. (NABI)
11. Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Takeda begleitet in Deutschland legislative und politische Initiativen und steht als kompetenter Dialogpartner zur Verfügung.

Ziel unserer politischen Interessenvertretung ist es versorgungs-, forschungs- und wirtschaftsbasierte Unternehmensperspektiven in politische Entscheidungsprozesse einzubringen und die Rahmenbedingungen für ein leistungsfähiges, nachhaltiges Gesundheitssystem mitzugestalten.

Unsere Interessenvertretung folgt unseren Takeda-Prioritäten in dieser unabänderlichen Reihenfolge:

- (1) Patient: Unsere erste Priorität ist der Nutzen für Patientinnen und Patienten. Wir setzen uns für politischen Zugang zu innovativen, wirksamen und sicheren Therapien, verbesserte Versorgungspfade und höhere Ergebnisqualität ein.
- (2) Trust: Wir kommunizieren transparent, sachorientiert und respektvoll mit politischen Entscheidungsträger:innen. Informationen stellen wir wissenschaftlich fundiert und nachvollziehbar bereit.
- (3) Reputation: Verantwortungsvolle Interessenvertretung verstehen wir als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung als forschendes Gesundheitsunternehmen.
- (4) Business: Wirtschaftliche Interessen wie innovationsfreundliche und faire Rahmenbedingungen vertreten wir offen und im Einklang mit Patientensicherheit, Versorgungsqualität und nachhaltiger Finanzierung.

Wir setzen uns für zuverlässige und stabile Rahmenbedingungen für Produktion, Forschung und die faire Vergütung unserer Therapien ein.

Wir unterstützen die Aufrechterhaltung und Stärkung von Investitionsanreizen für pharmazeutische Unternehmer:innen am Pharma-Standort Deutschland. Hierdurch wollen wir Versorgung, Forschung und Wirtschaft am Standort Deutschland gleichermaßen sichern und stärken.

Konkrete Regelungsvorhaben (12)

1. Versorgung mit Orphan Drugs sicherstellen

Beschreibung:

Im Zuge des GKV-Finanzstabilisierungsgesetz (GKV-FinStG) wurde die Umsatzschwelle für Orphan Drugs abgesenkt. Takeda setzt sich für eine Revision dieser Maßnahme ein, da diese die bis dahin gute Versorgung von Patientinnen und Patienten im Bereich seltene Erkrankungen gefährdet. Darüber hinaus setzt sich Takeda für eine Berechnung der Umsatzschwelle auf Nettobasis ein.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/4086 (Vorgang) [alle RV hierzu]

- a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksachen 20/3448, 20/3713, 20/4001 Nr. 1.4 - Entwurf eines Gesetzes zur finanziellen Stabilisierung der gesetzlichen Krankenversicherung - (GKV-Finanzstabilisierungsgesetz) - b) zu dem Antrag der Fraktion der CDU/CSU - Drucksache 20/2375 - Soforthilfeprogramm für Krankenhäuser zur

Abfederung unvorhersehbarer inflationsbedingter Kostensteigerungen - c) zu dem Antrag der Fraktion der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina Baum, weiterer A...

Betroffenes geltendes Recht:

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. SG2406260038 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2406260056 (PDF - 17 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2407030003 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

4. SG2409200019 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

5. SG2409200020 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. **"AMNOG-Leitplanken" revidieren**

Beschreibung:

Um weiterhin Patientinnen und Patienten den schnellen und umfassenden Zugang zu innovativen Therapien zu ermöglichen, sollen die mit dem GKV-Finanzstabilisierungsgesetz (GKV-FinStG) eingeführten sog. „AMNOG-Leitplanken“ revidiert werden. Takeda setzt sich zudem dafür ein, dass der Abschlag auf Kombinationstherapien rediviert wird.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/4086 (Vorgang) [alle RV hierzu]

a) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksachen 20/3448, 20/3713, 20/4001 Nr.

1.4 - Entwurf eines Gesetzes zur finanziellen Stabilisierung der gesetzlichen

Krankenversicherung - (GKV-Finanzstabilisierungsgesetz) - b) zu dem Antrag der Fraktion

der CDU/CSU - Drucksache 20/2375 - Soforthilfeprogramm für Krankenhäuser zur

Abfederung unvorhersehbarer inflationsbedingter Kostensteigerungen - c) zu dem Antrag der Fraktion der Abgeordneten Martin Sichert, Jörg Schneider, Dr. Christina Baum, weiterer A...

Betroffenes geltendes Recht:

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2406260054** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

2. **SG2409200021** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. EU-Pharma-Paket (EU General Pharmaceutical Legislative Revision)

Beschreibung:

Auf europäischer Ebene finden Verhandlungen zum EU-Pharma-Paket statt, das Maßnahmen enthält, die eine Verbesserung der Versorgung von EU-Bürgerinnen und -Bürgern mit Arzneimitteln zum Ziel hat. Mit Blick auf die deutsche Positionierung im EU-Rat adressiert Takeda folgende Anliegen: Starren Unterlagenschutz (RDP) gewährleisten; starken Patentschutz erhalten – keine Kürzungen des Zeitraums der Marktexklusivität für Orphan Drugs, sondern eine Verlängerung, sowie keine Ausweitung der Bolar-Regelungen; Zulassungsverfahren flexibler gestalten und entbürokratisieren; Hoheit des Herstellers über Produktinformation beibehalten; Elektronische Patienteninformation (ePI) zügig und umfassend einführen; Regelung zu Lieferengpässen verhältnismäßig gestalten und zusätzliche Bürokratie vermeiden.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406260080 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. Rahmenbedingungen für den Pharma-Standort Deutschland verbessern

Beschreibung:

Die forschungsstarken Regionen in der Welt stehen in einem harten Standort-Wettbewerb um die Ansiedlung von Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsstandorten für Zukunftstechnologien der medizinischen Biotechnologie. Hier gilt es die Rahmenbedingungen zu verbessern, um den Pharma-Standort Deutschland zu erhalten und wettbewerbsfähig zu machen.

Betroffenes geltendes Recht:

KStG 1977 [alle RV hierzu]; GPatG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406260092 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.05.2024 an:

Bundestag

5. Versorgung von Mädchen und Frauen mit ADHS verbessern

Beschreibung:

Das Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADHS) ist ein Krankheitsbild, das bei Frauen und Mädchen verbreitet, aber in Deutschland unterdiagnostiziert und unterversorgt ist. Takeda setzt sich für eine Stärkung der Versorgung von Menschen mit ADHS ein. Mit Blick auf die bestehende Unterversorgung adressiert Takeda folgende Bedarfe: Stärkere Sensibilisierung von Fachpersonal für den Bereich ADHS bei Frauen; Entwicklung von frauenspezifischen Diagnosekriterien und -instrumenten; Ausbau niedrigschwelliger Versorgungsangebote u.a. via Digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGA); Förderung von Forschungsvorhaben im Bereich ADHS bei Frauen im Erwachsenenalter; mehr Aufklärung und Verbreitung von Informationen über ADHS bei Frauen.

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [\[alle RV hierzu\]](#); Gesundheitsversorgung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406260017 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.05.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

6. Versorgung mit Plasma- bzw. Immunglobulinpräparaten verbessern

Beschreibung:

Plasma- bzw. Immunglobulinpräparate werden aus humanem Blutplasma hergestellt und gelten daher als versorgungskritische Arzneimittel. Aufgrund eines unzureichenden Plasma-Spendeaufkommens bei gleichzeitig steigendem Bedarf ist die Versorgung von Patienten und Patientinnen anfällig für Engpässe.

Takeda setzt sich daher für mehr Aufmerksamkeit für die Plasmaspende ein sowie für eine Berücksichtigung der Besonderheiten von Plasma- und Immunglobulinpräparaten bei kostendämpfenden Maßnahmen wie Preismoratorium und Herstellerrabatt. Takeda befürwortet eine Befreiung des erweiterten Preismoratoriums für Immunglobulinpräparaten sowie die Streichung oder zumindest Reduktion des Herstellerrabatts für Plasmapräparate.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 234/24 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [\[alle RV hierzu\]](#)

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406260085 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2406260097 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

7. Eine nachhaltige Zukunft durch Förderung von Umweltschutzmaßnahmen priorisieren

Beschreibung:

Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind für Takeda elementar. Takeda bekennt sich daher zum nachhaltigen Wirtschaften und investiert in eine grüne Zukunft. Um jedoch langfristig, erfolgreich und nachhaltig am Markt agieren und wettbewerbsfähig sein zu können, sind förderliche, verlässliche und stabile wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen notwendig, die Unternehmen die notwendigen Entscheidungsfreiräume bieten.

Betroffenes geltendes Recht:

EnergieStG [alle RV hierzu]; SpaEfV [alle RV hierzu]; EVPGV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2407230001 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

8. Kein dynamischer Herstellerrabatt auf Arzneimittel

Beschreibung:

Takeda ist u.a. bei der Regelung zur Einführung eines zusätzlichen dynamischen Herstellerabschlags betroffen. Takeda setzt sich für die Stärkung flexibler Preisverhandlungen und eine strikt nutzenbasierter Preisfindung als Grundlage für eine innovative Arzneimittelversorgung.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/6130 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. SG2606160021 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2606160022 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2606160025 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2606170008 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

9. Besonderheiten der Orphan Drug Regelung beibehalten

Beschreibung:

Takeda forscht und vertreibt Arzneimittel im Bereich Seltene Leiden (Orphan Drugs). Die geplanten Anpassungen der ANMOG Leitplanken würde die Versorgung vulnerabler Patientengruppen gefährden und die Arzneimittelversorgung beeinflussen. Wir setzen uns daher für die Revision der AMNOG-Leitplanken ein.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/6130 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]

10. GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz: Verlässliche Rahmenbedingungen für Innovation und Standort

Beschreibung:

Innovationsfreundliche und verlässliche Rahmenbedingungen für die Pharmaindustrie und den Standort Deutschland erhalten.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/6130 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2606160023 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

11. Versorgung mit Blutplasmapräparaten absichern**Beschreibung:**

Sicherung der Versorgung mindestens durch konsequente Umsetzung der beschlossenen Ausnahme vom dynamischen Herstellerabschlag für Arzneimittel mit versorgungskritischen Wirkstoffen:

Begrüßung und Beibehaltung dieser gesetzlichen Ausnahme vom geplanten dynamischen Herstellerabschlag. Reduzierung des allgemeinen Herstellerabschlages für Blutplasmapräparate auf max. 4 Prozent, um der besonderen und versorgungskritischen Stellung dieser

Präparate Rechnung zu tragen. Kein erweitertes Preismoratorium für sämtliche Immunglobuline: Ausnahme sämtlicher Immunglobuline vom erweiterten Preismoratorium durch Streichung

der zeitlichen Begrenzung auf Zulassungen nach dem 31. Dezember 2018.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/6130 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606170006** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

12. **Standortklausel im Arzneimittelbereich zur Stärkung von Versorgungssicherheit und Investitionen in Europa**

Beschreibung:

Ziel des Regelungsvorhabens ist die Einführung einer europarechts- und beihilferechtskonformen Standortklausel im Rahmen des § 130a SGB V. Unternehmen mit nachweisbaren Investitionen in Forschung, Entwicklung, Produktion sowie Maßnahmen zur Stärkung resilienter Lieferketten und der Arzneimittelversorgung sollen bei der Ausgestaltung des zusätzlichen Herstellerabschlags berücksichtigt werden. Die Interessenvertretung bezieht sich auf die konkrete Ausgestaltung der Anspruchsvoraussetzungen, Nachweiskriterien und Anwendungsbereiche der Standortklausel sowie auf deren Ausrichtung an Aktivitäten innerhalb der EU bzw. des EWR.

Referentenentwurf:

Gesetz zur Stabilisierung der Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 16.04.2026

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609140012** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.09.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 04/25 bis 03/26

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 04/25 bis 03/26

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 04/25 bis 03/26

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 04/24 bis 03/25

[Takeda_TPV_Jahresabschluss-GJ-2024_2025.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[CoC_Digital-Booklet_External_DE-DE.pdf](#)